



Das Studierendenwerk Freiburg ist als hochschulübergreifende Sozialeinrichtung mit rund 400 Beschäftigten für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung und Förderung der rund 45.000 Studierenden der Hochschulregion Freiburg zuständig.

Ein wirtschaftlich bedeutendes Geschäftsfeld ist dabei der Bereich der Gastronomiebetriebe.

Wir suchen Sie für unser **Institutscafé in der Mensa Institutsviertel in Freiburg** zum **1. Juni 2025** als

Teamverstärkung Gastronomie (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Zubereitung von Snacks und Heißgetränken, das Auffüllen von Vitrinen Auslagen, die Präsentation von Waren sowie Reinigungsaufgaben
- Sie versorgen unsere Gäste und verkaufen Getränke, Snacks und Süßigkeiten
- Sie übernehmen Kassentätigkeiten
- Sie sorgen für Sauberkeit an dem Ihnen zugeteilten Arbeitsplatz und richten sich nach den aktuell gültigen Hygienevorschriften gemäß HACCP

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, an welchem Sie sich entfalten können sowie Freundlichkeit und Wertschätzung erfahren
- Teilzeitbeschäftigung mit 30 Std. (ca. 76 %) und Vergütung nach Tarifvertrag (TV-L)
- Eine vorerst auf ein Jahr befristete Einstellung mit der Option auf ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Attraktive Arbeitgeberleistungen wie Hansefit, bezuschusstes Jobticket, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen u. v. m.
- Geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag mit 30 Tagen Urlaub pro Jahr und zusätzlichen freien Tagen am 24.12. und 31.12.

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrungen in der Gastronomie bzw. Gemeinschaftsverpflegung
- Sie haben Freude an der Arbeit in einem Team
- Ein freundliches Auftreten rundet Ihr Profil ab

Wollen Sie dabei sein? Dann freuen wir uns, Sie bald kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre Online-Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen über unser Bewerbungsportal.

Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Alexandre Geiger (geiger@swfr.de).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.